

HOHLSPIEGEL

Novelle zum Unterhaltssicherungsgesetz im Bundesgesetzblatt Nr. 22: „In § 14 Abs. 2 des Unterhaltssicherungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 1961..., zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Unterhaltssicherungsgesetzes... vom 8. Mai 1973..., werden die Worte ‚Sicherung und Besserung‘ durch die Worte ‚Besserung und Sicherung‘ ersetzt.“

Zur Kommunion und Konfirmation
Ein Geschenk, das Freude bereitet.
Luftgewehre
ab DM 107,-
SPORT *Bräutigam*
763 Lahr, Kaiserstraße 17
Telefon 22708

Aus dem badischen „Lahrer Anzeiger“.

Die WIENER SÄNGERKNABEN
suchen dringendst:
FRAUEN
die gegen gute Bezahlung und Verpflegung das neu eröffnete Internatsgebäude in Ordnung halten; moderne Reinigungsmaschinen vorhanden.
Anruf erbitten unter: **33 44 51**

Aus der Wiener „Neuen Kronen Zeitung“.

Auf dem Postweg wurde allen hundert US-Senatoren ein Pamphlet zugeschickt, das Präsident Richard Nixon unter anderem der Verschwendung bezichtigte: „Er hat mehr Geld ausgegeben... als je zuvor ein anderer Präsident, Monarch, Diktator oder Herrscher anderer Art in der Geschichte der Menschheit“. Der unbekannte Absen-



der bewies zugleich eigene Sparsamkeit: Die gesamte Schmähbrieff-Sendung war mit wertlosen Phantasiemarken (In-schrift: „Für Gott und Vaterland — Bekämpft den Kommunismus“; Abb.) frankiert. Die US-Post hatte die Marken anstandslos abgestempelt.

Der edle Holst

...der Rum mit dem Feuer Westindiens.



Für den edlen Holst verwenden wir nur erlesenen Original-Westindien-Rum edelster Sorten. Durch lange, sorgfältige Lagerung erlangt er sein harmonisch abgerundetes Bouquet und seine unübertroffene Spitzenreife.

Rezept mit Geist Nr. 27

Kill me Kate

1/3 Holst Rum Golden 40%
1/3 Cognac Hennessy
1/3 v. Seldeneck Zwetschgenwasser
Glas mit Eiswürfeln füllen.
Holst Golden, Hennessy und
v. Seldeneck Zwetschgenwasser
zu gleichen Teilen dazugeben.
Mit einem Spritzer Angostura
abrunden.

HENKELL-WELTMARKEN-PROGRAMM

RÜCKSPIEGEL

Zitat

Der Münsteraner Literaturhistoriker Professor Helmut Arntzen in einem Vortrag in Wien über „Karl Kraus heute“:

Weit mehr noch als in der bürgerlichen und linken Presse seiner Zeit hätte Karl Kraus in Blättern wie dem SPIEGEL die endliche Erfüllung der Phrase als Weltverwandlung gesehen. So katastrophal sich der sprachlos gewordene Geschichtsgang auch vollziehen mag, er ist in der Phrase des Blattes, seinen Rubriken, Stories und Metaphern besorgt und aufgehoben, und dem Leser erscheinen alle Katastrophen nur als ein Heft, während große Literatur immer, wie sehr erst heute, das Katastrophale dort kenntlich zu machen hat, wo es als nur Alltägliches begegnet... Nirgendwo ist einprägsamer das Ensemble der Phrasen als Beispielsammlung ihrer Möglichkeiten beisammen als in dem Nachrichtenmagazin, das in diesem Untertitel auf den Zusammenhang von Information und Warenlager aufmerksam macht und das zum Titel bereits eine Phrase hat, als würde hier Wirklichkeit gespiegelt und nicht nur die Fähigkeit der Schreiber, Sprache zu beherrschen.

Der SPIEGEL berichtete...

...in Nr. 46/1973 LEICHENWAGEN — ENDE DER PIETÄT über einen Rechtsstreit der Stadt Freiburg mit der Finanzbehörde. Die Stadt wollte keine Kraftfahrzeugsteuer für kommunale Leichenwagen bezahlen, da eine Leiche keine „Sache“ sei, sondern der „Rest einer Persönlichkeit“. Insofern könne „Leichenbeförderung“ nicht mit „Gütertransport“ gleichgesetzt werden.

Vergangenen Montag bejahte das baden-württembergische Finanzgericht in Freiburg diese Rechtsauffassung. Es entschied, daß Kommunen für kommunale Leichenwagen keine Kraftfahrzeugsteuer zu entrichten brauchen.

...in Nr. 31/1973 POLIZEI — UNFASSBARER VORGANG über den Hamburger Kriminalhauptmeister Rolf Grunert, dem ein Disziplinarverfahren angehängt worden war. Er hatte die Presse davon unterrichtet, der Leitende Kriminaldirektor Günter Bertling habe diensttun geäußert, Besserwisser unter den Kollegen gehörten „in den Gasofen“.

Vergangenen Freitag sprach das Hamburger Disziplinargericht Grunert frei. Ihm sei zuzubilligen, daß er den Eindruck gewonnen haben könnte, nur „Flucht an die Öffentlichkeit“ stelle eine angemessene Reaktion auf die „schwere Beleidigung“ dar.



EKU

Pils

schaum-gekrönt

Kulmbach am Fichtelgebirge – fern-
ab von Industrie und Großstadt –
ist die Heimat von EKU-Pils. Das
reine, frische Quellwasser und die
Tradition der Kulmbacher Brau-
meister geben EKU-Pils seinen
besonderen, herb-würzigen Ge-
schmack. Die feste weiße Schaum-
krone ist der sichtbare Beweis für
bestes Pilsener. EKU-Pils:

**Das meistgeliebte
Kulmbacher**

Erste
Kulmbacher
Actienbrauerei



Sonnige leichte Ernte 23



**Aus edlen
Tabaken
leicht gemischt**



Unsere Tabak-Experten wählen in den besten Anbaugebieten der Welt Sorten aus, deren Charakter die Geschmacksnote „leicht“ verdient. Nach der Ernte prüfen sie Blattstruktur, Reifegrad, Farbe und Aroma. Auf den großen Tabakauktionen treffen sie ihre letzte Entscheidung: Ausgewählt für Ernte 23. Das ist das Prädikat für Leichttabake von höchster Qualität.

H. F. & PH. F. REEMTSMA, HAMBURG

